

Lehrplan Grundlagenfach Geografie

1. Stundendotation

	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
1. Semester	2	2	2	–
2. Semester	2	0	2	–

2. Allgemeine Bildungsziele

Alle gesellschaftlichen Prozesse vollziehen sich im Raum. Der Geografieunterricht führt Schülerinnen und Schüler zur Einsicht, dass Lebensansprüche, Normen und Haltungen Raum prägend sind. Er führt sie so zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit dem Lebensraum.

Der Geografieunterricht lehrt, eine Landschaft in ihrer Ganzheit bewusst zu erleben und sie mit Hilfe geografischer Methoden und Kenntnisse zu analysieren. Er befähigt die Lernenden, sich auf der Erde mit ihren vielfältigen Strukturen zu orientieren und dieser Welt, insbesondere anderen Kulturen, mit Offenheit zu begegnen.

Der Geografieunterricht enthält Elemente natur- und humanwissenschaftlichen Denkens; deshalb verbindet er die beiden Bereiche. Er fördert das vernetzte Denken und regt die interdisziplinäre Behandlung von Themen an. Er macht das Zusammenwirken und die gegenseitige Beeinflussung von Mensch und Natur verständlich. Er leitet die Lernenden an, Veränderungen der Lebensräume zu erfassen und zu beurteilen. Der Geografieunterricht baut ein topographisches Orientierungswissen und räumliche Ordnungsvorstellungen auf.

3. Richtziele

Grundkenntnisse

Die Maturandinnen und Maturanden

- kennen die fachspezifischen Grundbegriffe
 - verfügen über ein topographisches Grundwissen, um aktuelle Ereignisse geografisch deuten und weltweit räumlich einordnen zu können
 - kennen Landschaftselemente und ihre Raum prägenden Faktoren
 - erfassen die Prozesse des Landschaftswandels
 - kennen in Grundzügen die Prozesse der Geologie
 - finden sich in einer vielgestaltigen Welt zurecht und orientieren sich über die Vielgestaltigkeit der Erde und ihrer Landschaften, um ein zusammenhängendes Weltbild aufzubauen
- sehen die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Raum:
 - erkennen die Lebensweisen menschlicher Gruppen sowie die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Raum
 - erfassen die Beziehungen zwischen natur- und kulturgeografischen Elementen
 - sehen die Abhängigkeit der «Daseinsgrundfunktionen» (z. B. Wohnen, Arbeiten, Zusammenleben) von den Umweltbedingungen
 - erkennen, wie Standortfaktoren die wirtschaftliche Nutzung einer Landschaft bestimmen (z. B. Klima, Verkehrslage, Naturschönheiten)
 - erfahren, wie kulturelle Eigenheiten (Religion, Gesellschaftsordnung: z. B. Kastenwesen - Landwirtschaft, Kommunismus - zentrale Planwirtschaft) die Raumnutzung und -entwicklung beeinflussen
 - achten den Andersartigen in seiner Eigenart und überdenken eigene Wertvorstellungen im Vergleich mit fremden Völkern
 - setzen sich mit Entwicklungsproblemen auseinander (z. B. Dritte Welt, Randgruppen und -gebiete)
 - kennen ihre staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten in den Bereichen Orts- und Regionalplanung, Energie- und Verkehrspolitik
 - können die Wirkungsweise der Medien im politischen Alltag werten.

Grundfertigkeiten

Die Maturandinnen und Maturanden

- lesen Karten und finden sich im Gelände zurecht
- wenden mit Hilfe geeigneter Medien geografische Darstellungsmethoden an, interpretieren thematische Karten, Profile, Diagramme, Statistiken, Modelle, Bilder, Texte und entwerfen solche z.T. selbst; stellen Ergebnisse geografischer Untersuchungen verständlich dar und geben sie weiter
- erkennen in Modellen und Fallbeispielen geografische Faktoren und verstehen Prozesse
- beobachten Landschaftselemente, erkennen, beurteilen deren Wechselwirkungen und Strukturen, wie:
 - Ursachen und Zusammenwirken von Naturkräften
 - Beziehungen zwischen natur- und kulturgeografischen Elementen
 - Wechselwirkungen zwischen den Daseinsfunktionen des Menschen (Wohnen, Arbeiten, Freizeit) und der Umwelt
 - Standortfaktoren und wirtschaftliche Nutzung einer Landschaft
 - Bedeutung gesetzlicher Vorschriften und Folgen für die Veränderungen der Landschaft
 - die Wirkung kultargesellschaftlicher Einflüsse auf Raumnutzung und Raumentwicklung
 - die zunehmende Verflechtung von Ländern und Kulturen und die daraus resultierenden Veränderungen der Lebensbedingungen erkennen und bewerten Ursachen und Folgen von Landschaftsveränderungen
 - erfassen die Bedeutung der Infrastruktur und die Folgen der Veränderung (Strassenbau, Tourismus).

Grundhaltungen

Die Maturandinnen und Maturanden

- erfahren die Begegnung mit anderen Menschen, Kulturen, Landschaften als Bereicherung und verstehen durch Vergleiche die eigene Umwelt besser
- überdenken durch persönliche Erlebnisse und Erfahrungen ihre Einstellung, werden sich auftauchender Probleme bewusst und setzen sich für deren Lösung ein
- sind bereit, persönliche raumwirksame Tätigkeiten zu hinterfragen und verantwortungsbewusst zu handeln
- entwickeln über die Freude an der Natur Verantwortung für die Umwelt

Grundlagenfach Geografie

9. Schuljahr

Grobziele	Inhalte	Querverweise
<p>Die Grundzüge der Erdgeschichte kennen Eine Vorstellung für den Begriff «Zeit» jenseits gängiger menschlicher Dimensionen entwickeln Einblick in die Entstehung von Kontinenten, Gebirgen und Ozeanen gewinnen Mit den geologischen Grossstrukturen unseres Landes und ihrer Entstehung vertraut sein. Wichtige Gesteine erkennen und klassifizieren</p>	<p>Geologie Erdgeschichte, Mineralogie, Gesteine, Schalenbau der Erde, Plattentektonik, geologische Entwicklung der Schweiz, Erdbeben, Vulkanismus, Grabenbildung Bildung von Lagerstätten Erze, Kohle, Erdöl und Erdgas, Salz <i>Exkursion Geologie</i></p>	<p>CH 11: Erdöl</p>
<p>Eine verfeinerte Klimagliederung der Erdoberfläche vornehmen Nutzen von digitalen Raumdaten</p>	<p>Klimageografie Grundlagen: Atmosphäre, Albedo, Strahlungsbilanz, Corioliskraft, Passatzirkulation, globale Zirkulation, Klimadiagramme, Klimaklassifikation, Klimazonen, Ökosysteme, Nutzung durch den Menschen</p>	<p>PH 12: Wellenlehre BI 7: Ökologie</p>
<p>Energiegewinnung als Grundlage wirtschaftlichen und politischen Handelns erkennen</p>	<p>Energie Wasserkraft, Kernkraft, alternative Energien, fossile Brennstoffe, <i>Weg zum Verbraucher</i></p>	<p>SPM PS 10: Kernphysik PS 11: Arbeit, Energie</p>
<p>Interaktionen zwischen Natur-, Gesellschafts- und Wirtschaftsraum erkennen und darstellen</p>	<p>Nachhaltigkeit Vergleichende Raumanalyse, z.B. Aral-See, tropischer Regenwald, Dreischluchten-Staudamm..., Wirkungsgefüge, Nachhaltigkeitsdreieck, Lösungsansätze, <i>Folgen des eigenen Handelns</i></p>	
<p>Vertiefte Kenntnisse über die Funktionsweise der Satellitennavigation erlangen</p>	<p>Satellitennavigation Funktionsweise und Anwendung im Rahmen eines Sondertages</p>	
<p>Fertigkeiten im Erkennen von naturräumlichen und anthropogen beeinflussten Prozessen gewinnen. Verbessern der Recherchekompetenz.</p>	<p>Fernerkundung Satelliten, Orbits, Bildinterpretation, Luftbilder, Orthobilder</p>	

Grundlagenfach Geografie

10. Schuljahr

Grobziele	Inhalte	Querverweise
Boden als Lebensgrundlage für den Menschen erkennen	Geografisches Praktikum: Bodenkunde Genese, Bodentypen, Bodenprofile, Bodenchemismus, Bodenfruchtbarkeit, Menschliche Einflüsse auf den Boden, Bodennutzung und Bodenschutz	CH 10: chemische Reaktionen BI 9: organische Bodenbildung
Die Aufgaben und Funktionen der schweizerischen Landwirtschaft kennen und sich kritisch mit den Mechanismen der Landwirtschaftspolitik auseinandersetzen.	Landwirtschaft Schweiz Multifunktionalität, Produktionsbedingungen, Produktionsmethoden, Labels, Subventionen, Direktzahlungen, ökologische Verantwortung	
Überblick über die agrarische Nutzung der Erde gewinnen. Die grundlegende Struktur der Weltwirtschaft ergründen. Globalisierung als fundamentalen Prozess erfassen. Sachverhalte mit digitalen Raumdaten sichtbar machen und analysieren	Wirtschaftsgeografie Gesellschaft und Wirtschaft, Globalisierung, räumliche und soziale Disparitäten, endlicher Wirtschaftsraum; Industrie, Standorttheorien, Global Players; Dienstleistung, Erlebnisswelten, Massentourismus, sanfter Tourismus, Globaler Verkehr, Informationsgesellschaft	

Grundlagenfach Geografie

11. Schuljahr

Grobziele	Inhalte	Querverweise
<p>Die Mechanismen demographischer Entwicklungen kennen und sich mit deren Folgen auseinandersetzen</p>	<p>Demografie Wachstum und Verteilung der Erdbevölkerung, Bevölkerungspyramide, Bevölkerungsstruktur, demografischer Übergang, Ursachen und Folgen des demografischen Wandels, demografische Entwicklung Schweiz</p>	
<p>Grundlegende Strukturmerkmale von Industrie- und Entwicklungsländern kennen Einblick in typische Entwicklungsländer oder Entwicklungsregionen anhand von Naturraum, Wirtschaft und Kultur gewinnen Die Versorgung des Menschen mit Wasser, Nahrung und anderen lebenswichtigen Gütern analysieren und in ihren Auswirkungen beurteilen Ursachen und Folgen der Bevölkerungsdynamik und der Migration erklären Sich mit dem Beitrag der Schweiz im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit auseinandersetzen Hintergründe der Unterentwicklung aufzeigen und Wege der Entwicklung beurteilen Sachverhalte mit digitalen Raumdaten sichtbar machen und analysieren</p>	<p>Entwicklungsländer Bevölkerungswachstum, Hunger und Armut, Desertifikation, Verschuldung, Grüne Revolution, Informeller Sektor, Tourismus, Städtewachstum, Landflucht, Slumbildung, Gated Communities, Entwicklungsarbeit, Marginalisierung, Ressourcen</p>	<p>GS 7: Entdeckungen GS 8: Imperialismus GS 9: reicher Norden, armer Süden, HW 8: Ernährung RE 10: angewandte Ethik</p>
<p>Einblick in die fundamentalen meteorologischen und klimatischen Zusammenhänge in der Atmosphäre gewinnen Wetterphänomene hinterfragen und Wetterlagen beurteilen Auswirkungen natürlicher Klimaschwankungen und anthropogen bedingter Klimaänderungen auf Mensch und Naturraum erkennen und sich mit möglichen künftigen Entwicklungen auseinandersetzen</p>	<p>Meteorologie Grundlagen, Wetterkarten, Zyklonen, Phänomene, <i>Witterungssingularitäten</i> Globaler Klimawandel Klimaforschung, Klimasystem, Klimapolitik, Treibhausgase, ENSO, Klimaforschungsmethoden</p>	

Sachverhalte mit digitalen Raumdaten sichtbar machen und analysieren		
	Aktualität Aktuelle Ereignisse aufgreifen und die Hintergründe erläutern Ethnologie Fremde Kulturen, Migration <i>Exkursion Völkerkundemuseum Basel</i>	RE 9: Weltreligionen



Bildungs- und Kulturdepartement
Kantonsschule Beromünster
Am Sandhübel 12
6215 Beromünster

Telefon 041 228 47 90
info.ksber@edulu.ch
www.ksberomuenster.lu.ch